

För derschule



**Schulcurriculum Kunst
(Grund-, Mittel- und Hauptstufe)**

der
Wilhelm-Filchner-Fördererschule
Fördererschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
und
mit einer Abteilung Sprachheilschule
in Wolfhagen

Stand: 17.02.2016; Schuljahr 2015/16

Schulcurriculum Kunst (Grundstufe , Mittelstufe und Hauptstufe)

1. Aufgaben und Ziele	<ul style="list-style-type: none">- Förderung der ästhetischen Wahrnehmungs-, Verstehens- und Ausdruckskraft durch die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit der Kunst.- Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung, Ich - Stärkung- Kulturelle Bildung sowie Teilhabe an Kultur und Gesellschaft- Schärfen der Beobachtungsgabe- Vertiefen der Wahrnehmungsmöglichkeiten- Erweitern der Vorstellungskraft- Stärken der Handlungsfähigkeit- Fortlaufende individuelle Erweiterung und Bereicherung des Formen- und Bildrepertoires, des Empfindens für Formen und Farben, des Gespürs für Raumaufteilung und Bildkomposition sowie des bildnerischen Ausdrucksvermögens, der Kreativität und der Fantasie- Einsichten in Gestaltungsabsichten und Wirkungszusammenhänge ermöglichen
2. 1 Didaktisch-method. Grundsätze	<ul style="list-style-type: none">- Förderung der Fähigkeit zu selbstbestimmtem Arbeiten und aktiver, problemorientierter Auseinandersetzung- Ermöglichen von Spielräumen für eigene Entscheidungen und individuelle Ausdrucksformen- Verschränkung von Produktion, Rezeption und Reflexion anstreben- Erschließung von Kunstwerken und ästhetischen Objekten geschieht in enger Verbindung zur eigenen ästhetischen Praxis und Reflexion der Schülerinnen und Schüler- Themenauswahl soll die emotionale Ausgangslage der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und Themen aufgreifen, die diese persönlich berühren- Förderung der Kreativität und insbesondere des divergenten Denkens gelten als durchgehendes Unterrichtsprinzip- Schrittweise Anbahnung freier und experimenteller Arbeiten und Arbeitsformen, wie z.B. Weitergestalten undifferenzierter Grundformen, Verfremdungen, Collagen- und Objektkunst, Schminken und Verkleiden, Maskengestaltung, Spiel, Theater und Pantomime, Fotografieren, Filmen mit der Videokamera, Gestalten mit Hilfe von Computerprogrammen- Förderung sozialer Verhaltensweisen, von Kommunikations- und Kooperationsprozessen, der Fähigkeiten zur Konfliktlösung und Toleranz in Form von Partnerarbeit, Gemeinschaftsarbeiten oder Beteiligung an öffentlichen Aktionen

<p>2.2 Ästhetische Ausdrucks- und Darstellungsformen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrnehmen und Experimentieren - Zeichnen - Malen - Schrift und Schreiben - Drucken - Collage und Montage - Textiles Gestalten - Plastisches Gestalten - Umgang mit der Kunst und Alltagskultur - Darstellendes Spiel und Aktion - Technische Medien und neue Technologien
<p>3. Aspekte sonderpädagogischer Förderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auswahl der fachspezifischen Lerninhalte und Lernziele erfolgen in Übereinstimmung mit den individuellen Förderplänen und unter Berücksichtigung der Gesamtsituation der Lerngruppe - Förderung von Motorik und Wahrnehmung - Förderung von Symbolverständnis, nonverbaler und verbaler Kommunikationsfähigkeit - Förderung der Emotionalität, der Sozialkompetenz und des Arbeitsverhaltens
<p>4. Übergang in die allgemeine Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrplan vergleichbar mit Curriculum der allgemeinen Schule - Unterschied liegt in der Differenzierung, die es möglich macht, auf individuelle Fähigkeiten aber auch Schwierigkeiten des Einzelnen und der Gesamtgruppe stärker einzugehen - Bei einer Rückführung an die allgemeine Schule muss eine konkrete Orientierung an den Lehrplänen der Grund- oder Hauptschule im individuellen Förderplan festgeschrieben werden
<p>5. Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Schlüsselqualifikationen, die in der Berufs- und Arbeitswelt erforderlich sind: <ul style="list-style-type: none"> Motivation Entscheidungsfähigkeit und -freude Selbstständigkeit Leistungsbereitschaft Zuverlässigkeit Sorgfalt Durchhaltevermögen

6. Hinweise zum Lehrplan	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrplan hat den Charakter eines Orientierungsplans, der eine gezielte individuelle Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer individuellen Leistungsfähigkeit ermöglicht - In jeder Stufe soll eine fortschreitende Erweiterung und Differenzierung innerhalb der Themen-
	<ul style="list-style-type: none"> bereiche, der Tätigkeitsbereiche und der ästhetischen Probleme entsprechend den Bedürfnissen, dem Alter und dem Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler stattfinden. - Aktuelle Aspekte aus der individuellen und gesellschaftlichen Lebenswirklichkeit müssen ergänzt werden. - Jeder der fünf bzw. sechs Themenbereiche soll in jedem Jahrgang mindestens einmal aufgegriffen werden.
7. Fachbezogene Kompetenzfelder	<ul style="list-style-type: none"> - Ästhetische Wahrnehmungs-, Deutungs-, Gestaltungs- und Ausdruckskraft entwickeln - Emotionalität, Fantasie und Kreativität entfalten - Symbolverständnis, nonverbale und verbale Kommunikationsfähigkeit üben



Schulcurriculum Kunst Themenbereiche & Arbeitsmethoden

In den folgend aufgeführten *Arbeitsmethoden* sollen die Schüler/innen entsprechend ihrer individuellen Leistungsfähigkeit - auf der Grundlage ihrer Möglichkeiten - individuelle Kompetenzen erwerben.

Dabei sollen in jedem Jahrgang jeder der 5 bzw. 6 *Themenbereiche* mindestens einmal aufgegriffen werden. Konkrete Themenvorschläge zu Unterrichtsinhalten lassen sich dem Lehrplan entnehmen.

Übersicht der Themenbereiche in der Grund-, Mittel- und Hauptstufe

Ich – Meine Person – Meine Familie

Meine Märchen- Meine Traumwelt

Wir – Wir in der Klasse – Wir in der Schule

Meine Freizeit

Meine Umwelt

Meine berufliche und private Zukunft (nur für die Hauptstufe)

Arbeitsmethoden

	Großflächiges Zeichnen/ Malen	Malen mit Buntstiften/ Wachsmalkreiden	Malen mit Wasserfarben	Collage/ Montage	Plastisches Gestalten	Textiles Gestalten	Druck-techniken	Technische Medien	Darstellendes Spiel	Kennenlernen verschiedener Künstler
Klasse 1/ 2	- auf Tapetenrollen - auf dem Schulhof	- Bearbeiten fächerübergreifender Themenbereiche	- Klecks- und Pustebilder - Begegnung zweier Farben	- vielfältige Ausschneideübungen - Farbcollagen - Reiß- und Knüllbilder	- mit Knete - Papierfaltarbeiten - Figuren aus Pfeifenputzern	- Herstellen von Püppchen, Bällen	- Finger-, Hand-, Fußabdrücke - verschiedene Stempeldruckverfahren		- auf dem Schulhof - Streit/ Vertragen - Verkleiden	z.B. Miro, Hundertwasser
Klasse 3/ 4		- Bearbeiten fächerübergreifender Themenbereiche	- Lieblingsfiguren aus Kinderbüchern	- Figuren/ Tiere in fremde, neue Umgebung setzen	- Papierfaltarbeiten - Bauen mit Verpackungen- Guckkasten im Schuhkarton	- Anfertigung einer Gemeinschaftsarbeit / Applikation aus Wolle, Stoff, Filz	- Frottagen - Spritzdruck	- Fotografieren - Arbeit mit Märchenbüchern - Fotokopieren von Figuren zur Weiterbearbeitung/ Verfremdung	- Rollenspiel, Familie/ Märchenszene	z.B. Klee, Kandinsky, Archimboldo
Klasse 5/ 6		- Portraitzeichnung nach Schwarz-Weiß-Fotos - Kohle-/Kreide Bleistiftzeichnung, z.B. Von Bäumen - Skizzieren eines Gebäudes in der Umgebung	- Stillleben - Weitergestaltung der Umgebung eines Gebäudes/ Tieres	- Herstellung einer Collage über einen Lieblingsstar/ film ...	- Tonarbeiten - Herstellen von Gipsmasken (Partnerarbeit) - Pappmachearbeiten		- Linoldruck - Schrift und Schreiben/ Gestaltung von Namen - Plakate entwerfen	Fotografieren - Erprobung von digitaler Bildveränderung	- Imitation von Stars/ Mediengestalten	Je Jahrgang Kennenlernen von Werken und Lebensgeschichte zweier bekannter Künstler; z.B. Picasso, van Gogh

	Großflächiges Zeichnen/ Malen	Malen mit Buntstiften/ Wachsmalkreiden	Malen mit Wasserfarben	Collage/ Montage	Plastisches Gestalten	Textiles Gestalten	Druck-techniken	Technische Medien	Darstellendes Spiel	Kennenlernen verschiedener Künstler
Klasse 7,8,9		<ul style="list-style-type: none"> - Selbstportrait - Darstellung der Hände in unterschiedlichen Positionen und Zusammenhängen - Konstruieren von Perspektiven und Räumlichkeit - Bearbeiten eines aktuellen Themas mit zeichnerischen Mitteln, z.B. Kohlezeichnung 	<ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Schule (z.B. Verwirklichung von Gestaltungs-ideen auf dem Schulgelände; Graffitis, Spielpläne, Wandgemälde...) - Darstellung von Traumwelten mit Deckmalfarben, Aquarellfarben, wasservermalbaren Buntstiften oder Ölkreiden - Mitgestaltung von Schule 	<ul style="list-style-type: none"> - Verfremden von z.B. Starpostern - collagieren der individuellen Traumorte, Wünsche... - Montage einer Figur aus Alltagsgegenständen, Sperrmüll oder Fundstücken 	<ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Schule (z.B. Bauen von Skulpturen, Spielgeräten...) - Modellkonstruktion eines Gebäudes aus Draht, Papier, Holz oder Pappe 		<ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Schule (z.B. Schülerzeitung) - Auseinandersetzung mit Werbung 	<ul style="list-style-type: none"> - Mitgestaltung von Schule - Verfremden von Star- Fotos mit Hilfe des Computers - fotografieren von Händen in unterschiedlichen Positionen, Aktionen - Fotokopieren der Hände und Weiterbearbeiten - Herstellen und Ausstellen von selbstaufgenommenen oder aus dem Internet zusammengestellten Fotografien von Bauwerken 	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiel zu Soap-Szenen - Pantomime - Schattenspiele 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen einiger Werke von Roy Lichtenstein, Andy Warhol usw. - Auseinandersetzen mit Handstudien und Darstellungen von Dürer, da Vinci, Michelangelo usw. - Auseinandersetzung mit Bildern von Gauguin, Rousseau, Macke, Chagall usw. - Kennen lernen von Gebäuden namhafter Architekten und Künstler, z.B. Gaudi, Hundertwasser... - Bildbetrachtungen einzelner Werke Picassos - Auseinandersetzung mit den Schaffensphasen Picassos